

Guerilla-Regler will mehr Tempo 30

Kaum hatte die Dienstabteilung Verkehr die Tempo-30-Schilder montiert, verlängerten Unbekannte die Reduktion auf 24 Stunden.

Andreas Minor

In der Breitensteinstrasse und auf der Strasse Am Wasser gilt nur in einem kurzen Abschnitt permanent Tempo 30. Die Dienstabteilung Verkehr hat für drei Monate versuchsweise neue Schilder montiert und die Tempo-30-

Zone so zumindest nachts verlängert. Unter den Tempo-30-Tafeln ist eine Zusatztafel angebracht – mit dem Hinweis: 22 bis 6 Uhr. Kaum waren diese montiert, haben Unbekannte den einschränkenden Zusatz mit Tape überklebt. Für die Autofahrer bedeutet das permanent 30 fahren. Doch so war das nicht vorgesehen. Heiko Cicceri von der Dienstabteilung Verkehr hat durch Lokalinfo von der Guerilla-Verkehrsregelung erfahren und hält fest: «Nicht wir haben die Tafeln überklebt. Nun werden wir die schwarzen Klebebänder entfernen.»



Guerilla-Aktion von erzürnten Anwohnern gegen Lärm? Unbekannte überklebten den einschränkenden Zusatz 22.00–6.00 Uhr. Foto: A. Minor

Die Schtifti bewegt – schon seit über 15 Jahren

Mit dem Benefizanlass «Stand-up! for Schtifti» feierte die Zürcher Stiftung «Schtifti Foundation» ihr 15-jähriges Bestehen.

Für Unterhaltung sorgten die Komiker Rob Spence, Jöel von Mutzenbecher, Charles Nguela und die Kontorsionistin Nina Burri. Doch heimliche Stars des Abends waren andere. Roger Grolimund mag sich noch gut an den 21. Mai 2003 erinnern. Damals, 24-jährig, fuhr er nach Bülach und konnte die Stiftung «Schtifti Foundation» offiziell gründen: «Ein riesen Highlight, endlich konnten wir unsere Idee auf eine solide rechtliche Basis stellen.» Gemeinsam mit Ernesto Silvani rief Grolimund so die Schtifti Foundation ins Leben. Bis heute

konnten über 70 000 Jugendliche an Workshops bewegt werden. Die Gründung liegt nun 15 Jahre zurück und ist Grund genug für ein grosses Fest. Dazu wurde zum Benefiz-Anlass ins Bernhard Theater geladen. Moderatorin Claudia Lässer führte durch den Abend. Über 400 gut gelaunte Gäste, darunter treue Unterstützer und Partner amüsierten sich köstlich über die Lo & Leduc-Imitation von Jöel von Mutzenbecher und

die scharfen Sprüche von Charles Nguela. Etwas ruhiger im Saal wurde es bei Nina Burri. Was die Kontorsionistin mit ihrem Körper anstellte, liess so manchen mit offenem Mund im Theatersessel zurück. Für Stauern und Begeisterung sorgten auch die jüngsten Künstlerinnen und Künstler: Die Gorilla Rookies nahmen die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise durch verschiedene musikalische Zeitepochen und

brachten den Saal tanzend zum Kochen. Mit dem Projekt Gorilla Rookies sollen engagierte Jugendliche stärker gefördert und in das Programm Gorilla eingebunden werden.

Premiere fürs Jubiläum

Etwas ganz Besonderes für den Abend hatte sich auch Rob Spence ausgedacht. Aus all seinen Shows der vergangenen 30 Jahren pickte er die sportlichen Nummern heraus und brachte das Bernhard-Theater zum Lachen. Spence ist selber begeisterter Sportler und hält sich mit Biken oder auch Wandern fit. Dass Jugendliche für Bewegung zu motivieren nicht immer einfach ist, weiss er als Familienvater aus eigener Erfahrung. Umso wichtiger findet er das Engagement der Schtifti Foundation und verzichtete daher, wie alle anderen Künstler, auf die Gage. (pd.)



Feiern war angesagt: Die «Schtifti Foundation» hat in den letzten 15 Jahren 70 000 Jugendliche an Workshops teilhaben lassen. Foto: Sam Büchi

LESER

Kleinkarierte

Zum Artikel «ZKB-
Unmut im Quartier»

Den Unmut in d
genüber der ZKB-
erbärmlich. Dass
gierte Bevölkerun
ungehemmt für ih
Eigeninteressen ein
zu obszön. Leben
lich in einer deran
ten» Gesellschaft, d
Eigeninteressen zäl

Die Lokalinfo so
«Sorgen machen d
lem die zusätzlich
wegen der Züri-B
strömen könnten.»
jetzt? Hilfe, wir sin
lein? Hilfe, ander
Weiter steht: «D
Strandbad Mytheno
iwiese seien scho
nutzt.» Das erinn
alten Schulhausak
Schild «Rasen gesp
Meinung nach ein
die Pflege da war
für unser Fussballsp
Ich bin gern Z
stolz auf unsere St
mal schäme ich
kleinkarierte Quarti

David Guggen

Ihre Me

Ihre Meinung in
Schreiben Sie un
zuerikombi@lokal
publizieren wir Ih